

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 27.08.2024

Verleihung der Kreisehrenmedaille: Sieben Personen für ihr besonderes Engagement im Donnersbergkreis geehrt

Es gibt sehr viele ehrenamtlich aktive Personen im Donnersbergkreis und darunter wiederum ein paar Dutzend, deren Engagement mit der selten vergebenen Kreisehrenmedaille gewürdigt wird. Sie wurde im Jahr 1983 eingeführt, und stets dürfen nicht mehr als 50 lebende Personen Träger dieser Auszeichnung sein.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum der Stadt Kirchheimbolanden hat Landrat Rainer Guth nun wieder sieben ehrenamtlich Aktiven die große Auszeichnung zukommen lassen. Gemeinsam mit Moderator Sebastian Stollhof stellte Rainer Guth die geehrten Personen und ihr Engagement vollen Lobes vor und hielt neben den Ehrenadeln noch eine Überraschung bereit: ein Originalabbild des Donnersbergs als gusseisernes Relief.

Ausgezeichnet wurden **Angela Scholz**, die bereits seit 1991 Mitglied der Rosenthaler Wehr ist und den Kreisfeuerwehrverband Donnersbergkreis e.V seit 2007 als Vorsitzende unterstützt. Als solche nimmt sie eine entscheidende Rolle bei den vielfältigen Verbandsaktivitäten ein und zeichnet sich seit Jahren durch ein außerordentlich hohes Engagement für die Feuerwehren im Kreis und für Ehrenamtliche aus. So ist sie u.a. in der Nachwuchsgewinnung aktiv und kreativ (Bambinifeuerwehr in Rosenthal, Feuerwehr-AGs an der IGS Eisenberg, an der Georg-von-Neumayer-Schule Kirchheimbolanden und an der IGS Rockenhausen) und hat in der Verbandsarbeit gleichermaßen verdiente Kameradinnen und Kameraden im Blick. Im Jahr 2017 erhielt Angela Scholz das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Auch **Andrea Baldauf-Simons** und **Dieter Krücken** sind kreisweit für ihr Engagement bekannt. Sie sind seit Jahrzehnten entscheidende Akteure des Zirkus Pepperoni, Leuchtturm der Mitmachkultur in Rockenhausen und im Donnersbergkreis. Dieter Krücken ist seit 1990 beim Zirkus Pepperoni aktiv, Andrea Baldauf-Simons seit 1991. Um ein Projekt wie den Zirkus über die Jahre nicht nur am Leben zu halten, sondern zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte zu machen, sind engagierte Konstanten wie Andrea Baldauf-Simons und Dieter Krücken gefragt. Dem Engagement von Baldauf-Simons und Krücken ist es zudem mit zu verdanken, dass der Zirkus Pepperoni e.V. im Jahr 2015 mit Hilfe von "Herzenssache – die Spendenaktion von SWR und Sparda-Bank" das alte Kino in Rockenhausen kaufen und bis zum Jahr 2021 zum Zirkus-Zentrum Rockenhausen um- und

ausbauen konnte. Die beiden arbeiten mit den VGs im Donnersbergkreis zusammen und organisieren Ferienaktivitäten sowie Angebote in den Schulen. Mit ihrem Engagement schaffen sie Erlebnisräume für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, die dadurch Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein entwickeln.

Dr. Jost Haneke ist Geologiedirektor a.D. beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz. Dr. Haneke hat den Donnersberg erforscht und studiert – seine Dissertation, veröffentlicht 1987, trägt den Titel „Der Donnersberg“ (Pollichia-Buch Nr. 10). 1998 war er Mitherausgeber der Aufsatzsammlung „280 Millionen Jahre Erdgeschichte: Geowissenschaftliche Forschung im Donnersbergkreis“. Neben der wissenschaftlichen Erschließung des Donnersbergs ist Jost Haneke ebenfalls darin engagiert, sein Wissen regelmäßig in Vorträgen und in Texten weiterzugeben. Jost Haneke ist 1. Vorsitzender des Pfälzischen Bergbaumuseums Imsbach und ist in der LAG Donnersberger und Lautrer Land aktiv. Er leistete und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Geo-Tourismus im Donnersbergkreis und darüber hinaus-

Jochen Lunk ist Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Münchweiler. Beispielhaft für Jochen Lunks Engagement ist sein beeindruckender ehrenamtlicher Einsatz in der Übergangs-Unterbringung von Ukraine-Flüchtlingen in der ehemaligen Jugendherberge in Steinbach, wo ab März 2022 bis zu 60 Geflüchtete eine temporäre Bleibe finden konnten. Hier arbeitete Lunk eng mit dem Sozialamt der Verbandsgemeinde Winnweiler zusammen und war Mitglied des von der Kreisverwaltung eingerichteten Krisenstabes. Jochen Lunk war maßgeblich daran beteiligt, die Jugendherberge als Ort für Flüchtlinge funktionsfähig zu machen und halten.

Siegfried Nurmuhamed ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender des DRK Ortsvereins in Winnweiler und Vizepräsident des DRK Kreisverbandes Donnersberg. Er ist seit 1972 beim DRK aktiv. In der Zeit der Corona-Pandemie organisierte Siegfried Nurmuhamed für den Donnersbergkreis, für den Landkreis Kaiserslautern und teilweise auch für den Landkreis Bad Dürkheim für das DRK den Impfbus des rheinland-pfälzischen Gesundheitsministeriums.

Reiner Rudolphi ist Geschäftsführer der rema fertigungstechnik gmbh in Rockenhausen. Reiner Rudolphi hat sich u.a. durch sein Engagement für Auszubildende um den Donnersbergkreis verdient gemacht. Mit der rema-Akademie hat sich die rema fertigungstechnik gmbh „die Zukunftsgestaltung von Unternehmen und die kontinuierliche Kompetenzerweiterung von Auszubildenden, Ausbildern sowie von Fach- und Führungskräften auf die Weiterbildungs-Fahne geschrieben“. Seit 2016 verhilft Rudolphi zudem jungen Menschen aus Ruanda, Partnerland von Rheinland-Pfalz, in Rockenhausen, in der Pfalz und darüber hinaus Ausbildungsplätze zu erhalten. Mit den Projekten „zube“ und „Machining for Rwandas Future“ personifiziert Reiner Rudolphi die Idee der unternehmerischen Sozialverantwortung im Donnersbergkreis.

Als musikalische Umrahmung der Verleihung bot die Musikschule Donnersbergkreis einen vielfältigen Mix der Ensembles & Chöre von Klassik bis Pop an. Zahlreiche Talente aus dem Kreis fanden sich anlässlich der Ehrung auf der Bühne in Kirchheimbolanden zusammen und verliehen der Veranstaltung eine besondere Atmosphäre. Die Kinder- und Jugendchöre, die ihr Gesangstalent bei der Veranstaltung präsentierten, waren: Hast du Töne Hochstein, die S(w)inging Kids & Teens Münchweiler und die Voices 4 Teens Bolanden. Darüber hinaus bot ein Violinen-Ensemble Stücke von Antonia Vivaldi und Vittorio Monti dar.

Die Kreisverwaltung Donnersbergkreis dankt allen Beteiligten, den Musikerinnen und Musikern der Musikschule Donnersbergkreis, der Goldschmiede Georgie sowie der Gießerei Hack für die Anfertigung der Ehrennadeln und der Reliefs. Darüber hinaus gilt besonderem Dank der Sparkasse Donnersbergkreis, die die Veranstaltung als Sponsor unterstützt hat.